

## **Protokoll**

### **über die 02. GRM (16-21) öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom 29.11.2016 in der Gaststätte Thünemann**

#### **Anwesend sind:**

##### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar ,

##### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni; Focks, Franz; Hartke, Verena; Heskamp, Reinhard; Holle, Hans-Josef;  
Kemmer, Julia; Kottebernds, Helmut; Marien, Thomas; Richter, Josef; Schmit, Aloysius

##### **Protokollführer**

Schütte, Harry

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 01. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 02.11.2016
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Besetzung sonstiger Stellen in Gremien und Verbänden
8. Verkehrssituationen an gemeindlichen Verkehrswegen
  - 8.1. Baccumer Weg
  - 8.2. Fußweg Frererener Straße
9. Überplanmäßige Ausgabe: Zuschuss für die Unterhaltung des Kindergartens
10. Vorberatungen zum Haushalt 2017

11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

**I. Öffentliche Sitzung**

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und insbesondere den Besucher.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ratsmitglieder sind anwesend. Der Rat ist beschlussfähig.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 01. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 02.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Die Generalversammlung des Touristikvereins hat stattgefunden. Die touristische Entwicklung unserer Region gestaltet sich nach wie vor schwierig. Positiv ist allerdings, dass der Fahrradtourismus sich mehr und mehr etabliert. Hiervon können wir auch in unserer Region profitieren, da wir über ein gut ausgebautes gemeindliches Wegenetz verfügen.
- b) Die Schlussrechnung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt liegt nun vor. Die Abschlussbesprechung musste krankheitsbedingt verschoben werden. Relevante Fehler sind bislang

nicht ersichtlich. Die Gesamtkosten der Gemeinde belaufen sich danach auf 189.347,00 Euro. Davon übernimmt das Land einen Betrag von 126.500,00 Euro, so dass die Gemeinde einen Nettobetrag in Höhe von 62.847,00 Euro an das Land abführen muss.

- c) Die Submission für die Erschließung der Straße „Am Knappkamp“ ist erfolgt. Den Zuschlag hat die Firma Mecklenburg & Schlangen zum Angebotspreis von 63.380,48 Euro erhalten. Die Ausführung der Arbeiten wird, abhängig von der Witterung, im Frühjahr 2017 erfolgen.
- d) Der Klimaschutzpreis wird am 10.12.2016 an den Schützenverein Messingen verliehen. Der Schützenverein hat das Schützenhaus energetisch saniert.
- e) Die Weihnachtsfeier des Gemeinderates findet am 16.12.2016 um 19:00 Uhr in der Gastwirtschaft Thünemann statt.
- f) Ratsmitglied Kottebernds weist darauf hin, dass die Ehrung der Eheleute Thy anlässlich ihres Ehejubiläums auf den Tag der kirchlichen Trauung verschoben wurde. Der neue Termin ist der 12.02.2017. Die Ehrung seitens der Gemeinde wird durch die Ratsmitglieder Kottebernds und Schmit erfolgen.
- g) Das Büro der Gemeinde Messingen ist zwischenzeitlich in die Frerener Straße 12 umgezogen. Es wird angeregt, den Umzug des Gemeindebüros auch über die Samtgemeinde App zu veröffentlichen.
- h) Bürgermeister Mey dankt allen Mitwirkenden, die den schönen Weihnachtsbaum besorgt und aufgestellt haben.

#### Punkt 7: Besetzung sonstiger Stellen in Gremien und Verbänden

Bürgermeister Mey führt aus, dass in der konstituierenden Sitzung die Benennung des Vertreters für die Versammlung des Boden-Kultur-Zweckverbandes (BKZV) unterblieben ist. Er schlägt vor, dass wie bisher der Bauausschussvorsitzende Focks die Gemeinde vertritt.

Ratsmitglied Focks berichtet sodann über die letzte Sitzung des Verbandes und erläutert das Aufgabenspektrum. Er weist darauf hin, dass der BKZV auf die Aufträge aus den Gemeinden angewiesen ist, um existieren zu können.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Messingen einstimmig, Ratsmitglied Focks zum Mitglied der Verbandsversammlung des BKZV zu bestimmen.

#### Punkt 8: Verkehrssituationen an gemeindlichen Verkehrswegen

##### Punkt 8.1: Baccumer Weg

Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass das Aufstellen des Verkehrszeichens „Achtung Kreuzung“ nur an schwer einzusehenden Kreuzungen möglich ist. Ordnungsamtsleiter Quae hat das Anliegen an die Verkehrskommission des Landkreises mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Die Kommission wird den Kreuzungsbereich „Baccumer Weg – Am Kötteringer Esch“ bei nächster Gelegenheit überprüfen.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stellt die Angele-

genheit bis zum Besichtigungstermin durch die Verkehrskommission des Landkreises zurück.

### Punkt 8.2: Fußweg Frerener Straße

Bürgermeister Mey erläutert anhand einer Skizze die Problemstellung. Ordnungsamtsleiter Quae und Gemeindearbeiter Schmit raten nach einer Ortsbesichtigung von der Anbringung eines Verkehrsspiegels ab. Vielmehr empfehlen sie, die Verkehrsführung durch die Aufstellung eines Bügels zu verbessern. Ratsmitglied Richter regt an zwei Bügel aufzustellen, da der Mündungstrichter sehr großzügig bemessen sei. Ratsmitglied Schmit weist darauf hin, dass ggf. auch die Beleuchtung an dieser Stelle überprüft werden müsse.

Nach weiterer Beratung wird auf Vorschlag von Bürgermeister Mey eine Entscheidung in dieser Angelegenheit zunächst zurückgestellt, um im Rahmen einer gemeinsamen Ortsbesichtigung eine bestmögliche Lösung auszuarbeiten.

### Punkt 9: Überplanmäßige Ausgabe: Zuschuss für die Unterhaltung des Kindergartens

Bürgermeister Mey berichtet über ein Gespräch mit der Kirchengemeinde vertreten durch den Kirchenvorstand, Pfarrer Krallmann, der Rendantin Marien und den Kuratoriumsmitgliedern. Aufgrund von unvorhersehbaren Personalentwicklungen und der durchgeführten Baumaßnahmen erhöht sich das Defizit um 23.000 Euro. Unter Einrechnung höherer Kreiszuschüsse reduziert sich dieser Betrag noch auf letztendlich 12.000,00 Euro. Bedauerlich ist, dass seitens der Kirchengemeinde nicht frühzeitig das Gespräch um einen Konsens gesucht wurde. Dies wurde den Vertretern der Kirche sehr deutlich gemacht. Ratsmitglied Schmit moniert, dass die Kirchengemeinde erneut nicht die politische Gemeinde bei der Abstimmung von Maßnahmen im Kindergarten beteiligt habe. Bürgermeister Mey führt weiter aus, dass es derzeit auch noch einen Rechtsstreit zwischen einer bauausführenden Firma und der Kirchengemeinde hinsichtlich eines Wasserschadens von 13.000 Euro gibt. Sofern es zu einem Vergleich kommt, wird die Gemeinde Messingen einen Betrag von rund 7.000 Euro tragen müssen. Daher müssen für die Unterhaltung des Kindergartens im Jahr 2016 insgesamt 19.000 Euro mehr bereitgestellt werden. 4.000 Euro können aus Einsparungen im Budget generiert werden, sodass eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000 Euro erforderlich wird. Gedeckt werden diese Mehraufwendungen und –auszahlungen durch Einsparungen bei der Gewerbesteuer- und Kreisumlage.

Bürgermeister Mey führt in diesem Zusammenhang aus, dass die Ansätze bei den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Ehrungen, Tagungen pp.) aufgrund von unvorhergesehenen zusätzlichen Ausgaben nicht auskömmlich sind. Die Mehraufwendungen und –auszahlungen in Höhe von rd. 3.000 Euro können ebenfalls durch die Einsparungen bei der Gewerbesteuer- und Kreisumlage finanziert werden.

Der Rat der Gemeinde Messingen stimmt den überplanmäßigen Ausgaben nach eingehender Beratung einstimmig zu.

### Punkt 10: Vorberatungen zum Haushalt 2017

Samtgemeindeangestellter Schütte erläutert den voraussichtlichen Ansatz von rd. 110.000 Euro Defizitabdeckung für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2017. Sofern sich noch Verbesserungen ergeben, werden die Zahlen entsprechend korrigiert. Allerdings ist auch in den folgenden Jahren mit einem höheren Wert zu kalkulieren, wobei die Steigerungen, wie in allen Bereichen, mit maximal 2 % angenommen werden.

Ratsmitglied Focks weist darauf hin, dass in der Straße „Hellweg“ und „Brümseler Damm“ Querschläge ausgebessert werden müssen. Hierfür werden voraussichtlich 5.000 Euro zusätzlich benötigt. Diese sollten daher nach Möglichkeit mit in den Haushalt eingestellt werden.

Bürgermeister Mey erklärt, dass alle Gremien zum Beginn der Legislaturperiode die Aufwandsentschädigungsregeln überprüfen. Sodann gibt er die bisherigen Aufwandsentschädigungen bekannt. Eine mögliche Anpassung wird eingehend erörtert. Die nachstehende Tabelle spiegelt den Diskussionsstand wieder.

Anpassung Aufwandsentschädigung	5,00%				20,00%	
	bislang	Änderung	neu	gerundet	neu	gerundet
Bürgermeister	450,00 €	23,00 €	473,00 €	500,00 €	540,00 €	550,00 €
1. Vertreter	45,00 €	2,00 €	47,00 €	50,00 €	54,00 €	55,00 €
2. Vertreter	35,00 €	2,00 €	37,00 €	40,00 €	42,00 €	45,00 €
Wegebau	30,00 €	2,00 €	32,00 €	35,00 €	36,00 €	40,00 €
Rat	25,00 €	1,00 €	26,00 €	30,00 €	30,00 €	30,00 €
Sitzungsgeld	- €		5,00 €	?	10,00 €	?
	585,00 €		620,00 €	655,00 €	712,00 €	720,00 €
p.a.	7.020,00 €			7.860,00 €		8.640,00 €

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll die Thematik abschließend erörtert werden.

### Punkt 11: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Ratsmitglied Schmit berichtet, dass aus dem Erlös der Kirmesaktion eine Bank auf dem Friedhof aufgestellt worden sei. Da zwei vorhandene Bänke dort noch aufgearbeitet und gesäubert wurden, stehen noch Mittel zur Aufstellung von weiteren Ruhebänken zur Verfügung. Ratsmitglied Focks regt an, eine Bank bei den vier Bäumen auf dem Esch oder im Bereich „Kötteringer Straße / Am Schürbusch“ (bei Witsken) aufzustellen. Ratsmitglied Heskamp schlägt als weiteren Standort die Fläche in Brümsel bei Hülsing-Richter vor.
- b) Ratsmitglied Heskamp fragt an, ob sich durch die Verlegung der Ortsdurchfahrt Änderungen am Winterdienst ergeben. Samtgemeindeangestellter Schütte führt hierzu aus, dass jeder Grundstückseigentümer den Winterdienst vor seinem Haus zu versehen habe, auch bei Eckgrundstücken. Das Ordnungsamt möge aber gebeten werden, den Sachverhalt zu prüfen und Herrn Heskamp entsprechend zu informieren.
- c) Auf Anfrage von Bürgermeister Mey, ob alle Ratsmitglieder sich im Ratsinformationssystem anmelden können, erklärt Ratsmitglied Heskamp, dass er keinen Zugriff auf die alten

Protokolle habe. Auf Mitteilung, dass nun eine neue Legislaturperiode eröffnet ist und es bislang keine öffentlichen Protokolle gebe, wird der Zugriff nicht möglich sein. Ratsmitglied Heskamp bittet das Hauptamt zu prüfen, ob er nicht einen Anspruch auf die Einsichtnahme in die Protokolle der vergangenen Legislaturperiode habe. In diesem Zusammenhang weist Samtgemeindeangestellter Schütte daraufhin, dass mit dieser Legislaturperiode in allen Gemeinden das Protokoll über den öffentlichen Sitzungsteil für allen Interessierten im Ratsinformationssystem bereitgestellt werden soll.

- d) Bürgermeister Mey verteilt die Einladung zum Neujahrsempfang 2017. Er erörtert nochmals kurz das Programm, das insgesamt 3 Stunden umfassen wird.
- e) Ratsmitglied Richter erklärt auf Anfrage von Ratsmitglied Heskamp, dass die Messeinrichtung derzeit wegen der Weihnachtsbeleuchtung abgerüstet sei.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer